Fraktion BVP Alte Kölner Str. 26 - 50259 Pulheim

BÜRGERVEREIN PULHEIM
Freie und unabhängige Wählergemeinschaft

Birgit Liste-Partsch
Angelika Wiedefeld
Sieglinde Dickhaus
Saskia Partsch
Manfred Schmitt
Dr. Katrin Reichart

Herrn
Bürgermeister
Frank Keppeler
per Mail

Cc
Herrn
Beigeordneten
Jens Batist
per Mail

Pulheim, 26.11.2025

Antrag für den Doppelhaushalt 2026/2027 Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege - Produktgruppe 02 Friedhöfe - Produkt 01 Friedhöfe- M 70880003 – Beschaffung von Arbeitsgeräten und Fahrzeugen

Sehr geehrter Herr Keppeler, sehr geehrter Herr Batist,

im Haushaltsplan 2026 ist die Anschaffung eines selbstfahrenden Friedhofsbaggers „Boki“ mit Kosten von 193.600 € vorgesehen. Diese Ausgabe wird kritisch hinterfragt. Stattdessen erscheint die Beschaffung eines Friedhofsbaggers, der für den Anhängerverkehr konstruiert wurde, aus wirtschaftlichen und praktischen Erwägungen sinnvoller. Ein solcher Bagger kann im Betrieb auf dem Friedhof selbstständig agieren, wird aber für die Überführung und den Transport zwischen den Einsatzorten mit dem vorgesehenen Anhängerverkehr hinter einem vorhandenen Kommunalfahrzeug bewegt.

Ein solches System bietet mehrere klare Vorteile gegenüber einem teuren selbstfahrenden Modell: Die Anschaffungskosten sind deutlich niedriger, da spezielle straßenverkehrstaugliche Aggregate für hohe Geschwindigkeiten entfallen und dafür die bestehenden Zugfahrzeuge genutzt werden können. Insgesamt bewegen sich die Gesamtkosten inklusive Zubehör typischerweise im Bereich von 45.000 bis 60.000 €. Gerade in kleineren Kommunen bedeutet das eine Einsparung von mindestens 130.000 €.

Zudem erlaubt der Betrieb im Anhängerverkehr eine flexible und ressourcenschonende Disposition von Geräten und Personal. Der Bagger ist nur bei Bedarf am Einsatzort und kann sonst platzsparend untergebracht oder unterwegs mitgenommen werden. Arbeitszeit und Transportwege werden optimiert, da das Versorgungskonzept auf bestehende Infrastruktur zurückgreift. Im Unterhalt ist solch eine Lösung ebenfalls günstiger und verursacht durch das geringere Eigengewicht bei Transport und Einsatz weniger Flur- und Wegeschäden auf Friedhofsanlagen, ein Umstand, der mittel- bis langfristig auch Folgekosten reduziert.

Auch ökologische Aspekte sprechen für diese Lösung: Der Kraftstoffverbrauch sinkt, da für die Überführung keine motorisierte Fahrt, sondern der Effekt des Zugverbandes genutzt wird. Zudem verzichten viele Hersteller auf konventionelle Hydrauliköle und setzen auf biologisch abbaubare Varianten, was dem Umwelt- und Bodenschutz auf Friedhöfen zusätzlich zugutekommt.

Vor diesem Hintergrund wird beantragt, die im Haushalt vorgesehenen Mittel nicht für den Erwerb eines selbstfahrenden Friedhofsbaggers zu verwenden. Stattdessen soll die Verwaltung beauftragt werden, einen kompakten Friedhofsbagger für den Anhängerverkehr im Wert von 60.000 € (inkl. Zubehör) zu beschaffen und die eingesparten Haushaltsmittel für weitere Investitionen im Bereich der Friedhofspflege zu nutzen.

Mit freundlichen Grüßen



Sieglinde Dickhaus

Fraktion Bürgerverein Pulheim
Alte Kölner Str. 26 - 50259 Pulheim
Telefon: 02238 - 808 - 348
E-Mail: fraktionbuergerverein@pulheim.de - www.buergervereinpulheim.de